

Vom Tanz-Battle bis zur Parkhaus-Kunst

50 Kinder und Jugendliche konnten beim Talent-Campus im Kreis Neunkirchen ihre Kreativität und ihre Stärken in ganz verschiedenen Bereichen ausleben.

NEUNKIRCHEN (red) Unter dem Motto „Erlebnis Freiraum – finde deine Stärke auf dem Markt der Möglichkeiten“, fand in der ersten Ferienwoche der dritte Talent-Campus im Landkreis Neunkirchen statt. Veranstalter wurde der Talent-Campus von der Kreisvolkshochschule und dem Kreisjugendamt Neunkirchen sowie den Jugendbüros der Gemeinden Illingen und Merchweiler, teilt die Kreisverwaltung mit.

50 Kinder aus den Gemeinden Illingen und Merchweiler, aber auch aus den anderen Kommunen des Landkreises Neunkirchen, im Alter von neun bis 14 Jahren, fünf Dozenten und Dozentinnen und zehn Betreuer und Betreuerinnen haben in insgesamt fünf Workshops zu den Themenfeldern „Tanz“, „Mode“, „Graffiti“, „Hörspiel“ und „Zaubern“ ihr Wissen erweitert und kreativ gearbeitet. Zu Beginn der Woche konnten alle Kinder in die Workshops schnuppern und ausprobieren, wo ihre Stärken und Interessen liegen.

Während der Woche erarbeitete sich die Tanzgruppe eine Choreographie rund um die Musik von „Der Prinz von Bel Air“ und studierte in Zweiertams ein Tanzbattle ein.

Die Zauber-Gruppe lernte viele Zaubertricks und begann damit, sich einen eigenen Zauberkasten anzulegen.

Um das Thema „Sportfest“ und das „Über-sich-Hinauswachsen“ ging es in der Hörspiel-Gruppe. Diese erstellte in der Woche ein komplettes Hörspiel von über 30 Mi-

nuten. Alle Geräusche wurden von den Kindern selbst aufgenommen und geschnitten.

Der Mode-Workshop hat in der Woche viele individuelle Kleidungs- und Schmuckstücke hergestellt. Dazu wurde gemalt, gebatikt und gedruckt. Es sind Shirts, Jacken, Jeans und Taschen entstanden, die alle zu tollen Einzelstücken geworden sind.

Im fünften Workshop wurde es bunt. Mit individuellen Graffiti wurde das Parkdeck in Illingen verschönert. Die Kinder haben eine Wand mit allen Namen besprüht. Auch der Schriftzug des Talent-Campus fand seinen Platz an der Parkhaus-Wand. Daneben wurden eigene Ideen der Kinder wie beispielsweise Parkhaus-Monster zuerst skizziert und dann gesprägt.

Jeder in mit seinen Stärken und Interessen in seiner Gruppe und doch alles zusammen – neben den Workshops gab es für alle Kinder und Betreuer ein gemeinsames Frühstück und Mittagessen sowie gemeinsame Morgenrituale, freie Zeit zum Spielen und einen gemeinsamen Abschluss am Nachmittag zum Austauschen. Am Ende der Woche waren alle Eltern, Geschwister und Großeltern zur Abschlussfeier eingeladen.

Trotz Regen haben alle Gruppen eine tolle Abschlussshow präsentiert, für die extra ein Dancefloor aufgebaut wurde. Nach der Show waren alle bei Fingerfood zum Austauschen und Revue passieren lassen eingeladen.

Talent-Campus ist das außerschulische Ferienbildungskonzept des Deutschen Volkshochschulverbandes. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen. Gefördert wird der Talent-Campus im Rahmen von „Kultur macht stark“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.



Die Mitglieder der Graffiti-Gruppe beim Talent-Campus in Aktion.

FOTO: MATTHIAS SCHILHAB

KOLUMNE APROPOS

Dem Chef sei Dank

Wenn der Chef den Dienstplan macht, kann der schon mal für Überraschungen sorgen... Ohne es zu wissen, bescherte mir mein Vorgesetzter einen freien Tag, von dem ich nichts ahnte und den ich mir nicht gewünscht hatte. Ja, Sie lesen richtig. Wir dürfen uns wünschen, wann wir unseren freien Tag (als Ausgleich für den Sonntagsdienst) nehmen wollen. Wobei die Betonung auf Wunsch liegt, wie mein Vorgesetzter zu betonen pflegt. Dass Wünsche auch mal erfüllt werden, liegt daran, dass der Ersteller des Dienstplanes sich stets bemüht, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter glücklich zu machen, denn nur glückliche Mitarbeiter sind auch gute Mitarbeiter, habe ich mir schon mehrfach sagen lassen... Was mein Wunsch-erfüller nicht ahnen konnte: durch den unverhofften freien Tag habe ich meine besten Freunde von der Ostsee sehen können. Sie weilten nicht im Saarland, aber im benachbarten Frankreich und da ich selbst gerne ins Elsass fahre, machte ich mich auf den Weg. Und ich erlebte eine Zeit, die so intensiv und schön war, das lässt sich kaum in Worte fassen. Dem Chef sei Dank!



ASTRID DÖRR

Produktion dieser Seite:
Antonia Trinkaus
Jörg Wingerts Zahn

Den Körper mit Spaß wieder in Form bringen

SPIESSEN (red) Nach der Ferienpause beginnen am 5. und 7. September wieder der Zumba-Fitness-Kurs und der Bodyshaping-Kurs beim Kneipp-Verein Spiesen. Der Einstieg in die laufenden Kurse ist möglich, teilen die Verantwortlichen mit. Die Kurse finden von 18 bis 19 Uhr in

der Großenbruchhalle in Elversberg statt – Zumba-Fitness dienstags und Bodyshaping donnerstags.

Anmeldung bei Christine Pejic-Berrard, per Telefon (01 57) 86 14 31 91 oder per E-Mail christine.pejic-berrard@kneippverein-spiesen.de.

Die AG der Rheuma Liga Neunkirchen startet durch

NEUNKIRCHEN (red) Die neu formierte Arbeitsgemeinschaft der Rheuma Liga Neunkirchen hat ins Komm-Zentrum (Neunkirchen, Kleiststraße 30b) eingeladen. Nach der Corona-Pause will die AG Rheuma Liga wieder Angebote für ihre Mitglieder machen. So zum Beispiel Wassergymnastik (in der Lakai), oder themenbezogene Vorträge beispielsweise über Rheuma, über die verschiedenen Krankheitsbilder von Rheuma, über Ernährung bei Rheuma-Erkrankung, über Hilfsmittel, die den Alltag für Rheumakranke erleichtern.

Die eingeladenen Mitglieder beteiligten sich rege an den Themen, die vorgestellt wurden. Herr Kiefer, der Geschäftsführer der Rheuma

Liga Saar (Büro in Saarbrücken) konnte viele wertvolle Informationen weitergeben. Die von Herrn Kiefer ausgelegten Infomaterialien wurden gerne angenommen.

Die Anwesenden der Rheuma-Liga nahmen regen Anteil an den Themen, die besprochen wurden. Das nächste Treffen der Rheuma-Liga Neunkirchen ist für Dienstag, 5. September, von 17 bis 19 Uhr geplant. Veranstaltungsort ist das Komm-Zentrum der Stadt Neunkirchen.

Kontakt und Infos gibt es bei Johann Auctor, Telefon (0 68 21) 17 72 99, über die Handynummer (0177) 4480 72 57 oder per E-Mail RheumaLiga.NK@gmail.com

Schiffweiler freut sich aufs Dorffest

Erstmals gibt es neben der Hauptbühne am Dorfplatz eine zweite Bühne vor dem Saalbau.

SCHIFFWEILER (heb) In Schiffweiler wird am dritten August-Wochenende gleich zweimal gefeiert. Vom 18. bis 20. August findet das 42. Dorffest statt, an dem sich knapp 30 Standbetreiber beteiligen werden, und das seien mehr als in den letzten Jahren, wurde in der jüngsten Sitzung des Ortsrates Schiffweiler mitgeteilt. Landrat Sören Meng wird die dreitägige Veranstaltung am Freitagabend um 19 Uhr als Schirmherr zusammen mit Bürgermeister Markus Fuchs und Ortsvorsteher Dominik Dietz eröffnen.

An allen drei Tagen werden auch die Musikfans nicht zu kurz kommen, versichert Anika Engel von der Pressestelle der Gemeinde. Die Formation Take Five wird am Eröffnungabend auf der Hauptbühne auf dem Dorfplatz für den Auftakt sorgen, am Samstag stehen X-Pression auf der Bühne und sonntags sorgen Akustik Akut für einen musikalischen Abschluss.

Erstmals wird vor dem Saalbau eine zweite Bühne stehen, wo Saalbauchef Thorsten Engel für das Programm sorgen wird, teilt die Gemeinde mit. „Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Musikprogramm freuen“, heißt es, „das die Besucher auf eine Reise

durch die Musikgeschichte schickt“.

Am Sonntag lädt zudem der Musikverein Harmonie zum Frühlingskonzert ein und am Sonntagmittag wird dann ein buntes Programm für Kinder und Fa-

milien geboten. Wie in jedem Jahr wird auch eine Abordnung aus der Partnergemeinde Greifenburg in Kärnten beim Schiffweiler Dorffest dabei sein. Die wird dieses Mal aber größer ausfallen und auch schon

früher anreisen, weil bereits am Donnerstagabend im Hotel Scherer die Festveranstaltung zum 50-jährigen Bestehen der Partnerschaft gefeiert wird (wir werden dazu noch berichten).



Auch in diesem Jahr wird der Schiffweiler Schellenmann Tobias Tafel das Dorffest einläuten.

FOTO: HEINZ BIER

Internationale Tischfußballtage

OTTWEILER (red) Der OTC Ottweiler richtet am 19. und 20. August OTC Ottweiler im Trainings- und Landesleistungszentrum die 13. Deutsch-Französischen Tischfußballtage im Rahmen der „ITSF Pro-Turnier-Serie“ aus. Gespielt werden Offenes-, Damen- und Seniorendoppel am Samstag, die Einzel dann jeweils am Sonntag. Einlass ist an beiden Tagen ab 9 Uhr. Zuschauer sind bei freiem Eintritt gerne gesehen, so der OTC.

Wandern in den Ardennen

SPIESSEN (red) Der Kneipp-Verein Spiesen führt vom 23. bis 24. September eine Fahrt nach Südbelgien durch. Die Hinfahrt erfolgt mit verschiedenen Zwischenstopps. Nach einer kurzen Wanderung durch das Remicher Haff (Luxemburg) geht es weiter nach Rodemack in Lothringen, einem der schönsten Dörfer Frankreichs, mit einer imposanten Zitadelle. Ein originelles Luxemburger Baumhauscafé lädt

zu einer Rast ein, bevor das Ziel der Fahrt, die malerische belgische Weinbaugemeinde Torgny, erreicht wird, die in vielerlei Hinsicht an die Provence erinnert. Übernachtet wird in in einem Drei-Sterne-Hotel mit Halbpension. Ausgangspunkt der Ardennenwanderung an der belgisch-französischen Grenze am nächsten Morgen ist die imposante Abtei von Orval im Tal der Semois. Hier ist zum Abschluss am Nach-

mittag auch eine Einkehr bei Trappistenbier und Käsespezialitäten der Zisterzienser geplant, bevor die Rückfahrt angetreten wird.

Reiseveranstalterin ist Christiane Hans. Infos und Anmeldung beim Kneipp-Verein Spiesen, Telefon (0 68 21) 9 14 59 00; E-Mail: info@kneipp-verein-spiesen.de oder auf der Vereinswebsite www.kneipp-verein-spiesen.de.



Johann Auctor, Leiter der AG Rheuma Liga Neunkirchen (v. r.), Thomas Kiefer, Geschäftsführer Deutsche Rheuma Liga Saarland, Vera Müller und Sita Ham-börger, AG-Leitungen.

FOTO: JOHANN AUCHTOR